

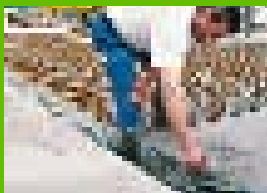
Den Escher

03

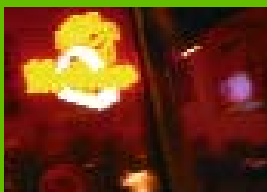


Inhalt

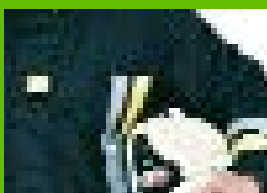
07



10



12



16



Lydia Mutsch

03 ... op ee Wuert

Esch haut a moar

04 Die Farbe Grün

06 Centenaire : En avant toute

07 Belval bouge

Typesch Esch

10 La notte

D'Meenung vum...

12 Guy Bernar: Wo brennt's?

Esch schafft

14 Maxim : La pasta dans tous ses états

Är Gemeng - fir Äech do

16 Konservatorium: Eine gute Note für Esch

18 Service des Eaux : Wasser marsch

21 "energesch - clever spueren"

22 Electeur avisé

Top of Esch

24 Girls' Day: Mädchen packen's an!

25 ...a soss?

Impressum

Den Escher

Magazine de la Ville d'Esch-sur-Alzette

Editeur responsable

Collège des bourgmestre et échevins

de la Ville d'Esch-sur-Alzette

Service responsable

Service relations publiques

de la Ville d'Esch-sur-Alzette

Conception générale et textes

Stoldt&Treinen Consultants

Conception graphique et mise en page

Vidale-Gloesener

Photos

Christian Mosar

Impression

Polyprint

Tirage

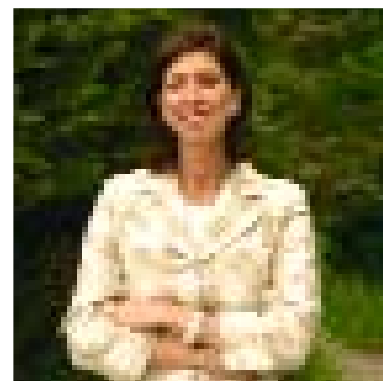
14.500 exemplaires

Adresse de contact

den.escher@villeesch.lu

Info

Pour plus d'info Tél. 54 73 83 - 427



Léif Escher,

Wenn Sie die neueste Ausgabe unseres Stadt-
magazins in den Händen halten, ist noch Frühling; alles
blüht, die Stadt zeigt sich trotz all ihrer Narben und Bau-
stellen von ihrer schönsten Seite, der Sommer kündigt
sich langsam an. Die meisten von uns haben viel zu tun,
sei es im Garten, zu Hause, auf der Arbeit, im Büro oder
im Geschäft. Doch die Tage sind lang und es lohnt sich,
abends noch einen Spaziergang durch die Straßen und
das Viertel zu unternehmen, ein Glas auf einer Terrasse
zu trinken, mit den Nachbarn vor der Tür zu plaudern. In
Esch lebt es sich gut, unsere Stadt fühlt sich jung und
optimistisch an. Die Hundertjahrfeier, die wir für 2006
vorbereiten, gibt Gelegenheit zum Rückblick, sie ist aber
auch Anlass zum Aufbruch. Das Neue, das nicht nur in
Esch-Belval, auf Nonnewisen oder im Schlassgoart
entsteht, sondern an vielen Ecken unserer Stadt heran-
wächst, braucht das gewachsene Esch als ständigen
Bezugspunkt.

...op ee Wuert

La nouvelle édition du magazine de la Ville d'Esch
vous propose notamment de découvrir le Service des
espaces verts et son champ d'activités très divers,
des nouvelles encourageantes sur le développement
d'Esch-Belval, des reportages sur l'une des entrepri-
ses les plus connues de notre ville avec Maxim Pasta,
une présentation du Conservatoire de Musique et
maintes autres informations sur notre vie à Esch. Et,
actualité oblige, nous parlons des rendez-vous impor-
tants que sont le débat sur le Traité constitutionnel euro-
péen et les élections communales fixées au 9 octobre –
deux moments majeurs dans la vie de notre cité.
Bonne lecture et à bientôt !

Lydia Mutsch
Député-maire de la Ville d'Esch



Esch ist grün. In diesen Wochen zeigt sich die Stadt noch dazu farbenfroh und in voller Blüte.

Die Farbe Grün

Neben prächtigen Parkanlagen, gut betreuten Spielplätzen und gepflegten Friedhöfen hat Esch über die Stadt verteilt viele grüne Inseln zu bieten. Die Escher, alt und jung, können dort Ruhe finden neben der hektischen Betriebsamkeit des Stadtlebens. Verantwortlich für die öffentlichen Außenanlagen der Stadt ist das Grünflächenamt der Gemeindeverwaltung. Knapp 90 Gärtner, Handwerker und Arbeiter um Chefgärtner Lucien Dilk kümmern sich um die Pflege, Säuberung und Neugestaltung der öffentlichen Grünflächen. Hinzu kommt noch zusätzliches Personal, das über Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen eingesetzt werden kann. Jeweils eigene Equipen sind für den Park Galgenberg und für den Park Laval zuständig, für die Friedhöfe St. Joseph oder Lallingen, für die Sportplätze oder Spielplätze. Spezialisten für Blumenzucht, Baumschule sowie Maurer- und Anstreicherarbeiten kommen hinzu.

Die Aufgaben des Grünanlagendienstes sind vielfältig:

- Mähen der Grasflächen
- Putzen und Unterhalt der Grünanlagen, Friedhöfe und Sportplätze
- Pflanzen und Schneiden von Bäumen und Hecken
- Pflanzenaufzucht in den Gärtnereien
- Anstreichen und Montieren von Bänken und Spielen
- Wege anlegen und mauern
- Gräber ausheben

Auch viele Außenaktivitäten im Winter wären nicht denkbar ohne den Einsatz der Mitarbeiter des Grünflächenamts: Die Natureispiste auf dem Galgenberg oder die mit Strohballen abgesicherte Rodelbahn gehören dazu.

Grünplanung

Technische und konzeptionelle Unterstützung erhält das Gartenbauamt durch den Service Développement urbain der Stadt Esch oder auch von externen Beratern und Landschaftsarchitekten. Ein schönes Beispiel für die Planungsarbeit ist der Entwurf für die Neugestaltung einer kleinen Parkanlage auf der Place St. Henri. Der Vorschlag (siehe die nebenstehende Skizze) stammt von Jean-Paul Gillen (Service Développement urbain) und lehnt sich an einen Klostergarten an.

Ein großes Projekt, an dem zur Zeit mit viel Enthusiasmus gearbeitet wird, ist der für 2006 zu realisierende Parc du Centenaire auf den Nonnewisen. Neuplanungen von Platzanlagen und Grünflächen entstehen in Zusammenarbeit mit der Grünflächenkommission der Stadt und werden häufig mit den Anwohnern und den Quartiersvereinen diskutiert.



Frische Luft für die Escher

Der Galgenberg ist mit Abstand das größte Naherholungsgebiet der Stadt Esch. Hinter dem Stadtpark, der Anfang des vorigen Jahrhunderts angelegt wurde und der mit seinem herrlichen Spielplatz, dem Rosengarten, den vielen Alleen und alten Baumgruppen selbst Besucher aus dem nahen Ausland anzieht, beginnt das Waldgebiet, das von Wegen durchzogen ist und in offene Landschaft übergeht. Das gesamte Gelände mit dem Naturschutzgebiet Eller Gronn dient der Stadt Esch als Sauerstofflieferant und - im Sommer - als Kaltluftschneise, von wo frische Luft nach Esch hineingetragen wird.

Im großen Park ist auch die Hauptgärtnerei untergebracht. Hier werden die Jungpflanzen herangezogen, Kübelpflanzen werden zum Überwintern in die Glashäuser gebracht, ein Büro und das Lager des Dienstes sind hier untergebracht.

Kinder brauchen (Spiel-)Platz

Auf die insgesamt 19 Spielplätze von Esch sind die Verantwortlichen der Stadt richtig stolz. Sie sind aufwendig und abwechslungsreich eingerichtet, erfüllen höchste Sicherheitsstandards und werden mit Sorgfalt gepflegt und geputzt. Aber es wird nicht nur auf den Spielplätzen an die Kinder und Jugendlichen gedacht. Besichtigungen der Gärtnereien durch Schulklassen, Pflanzaktionen, Anlegen eines Bongerts bei der Waldschule, Arbeit mit behinderten Kindern und Teilnahme am Girls' Day - der Grünflächendienst der Stadt Esch ist viel mit jungen Leuten unterwegs, um ihnen die Natur der Stadt zu erklären oder sie für den Gärtnerberuf zu begeistern.

Nicht nur Fußball

Für den Unterhalt der Sportplätze besteht ein eigenes Team aus acht Leuten. Esch hat in den letzten Jahren viel in seine Fußballstadien investiert und u.a. auch synthetische Terrains angelegt. Doch ist auch an neue Basketball- und Streetsoccerfelder gedacht worden. Das städtische Team ist natürlich auch dabei, wenn es gilt Wettkämpfe, Straßenläufe oder ein Beach-Volleyball Turnier zu unterstützen.

Beschwerden und Vorschläge

Die Sauberkeit der öffentlichen Plätze und Straßen fällt zu einem guten Teil in die Verantwortung des Grünflächenamts. Mit einigen Jahrzehnten Erfahrung und Rückblick wundert sich dessen Chef de service mittlerweile darüber, dass die Ansprüche der Bürger immer weiter steigen, ihre Verständnisbereitschaft und die Freundlichkeit im Umgang aber deutlich abnehmen. Früher hätte man noch das eine oder andere aufmunternde Wort und freundliche Gesten bekommen. Heute hört man allzu oft zuerst Beschwerden, die darüber hinaus noch oftmals aggressiv vorgetragen werden. Dass eine Stadt, die viel Durchgangsverkehr erlebt, nicht mehr die Beschaulichkeit und Sauberkeit besitzt, die sie noch vor dreißig Jahren bieten konnte, ist für die städtischen Dienste eine große Herausforderung. Gerade deshalb freuen sich die Gärtner der Stadt Esch aber über gut gemeinte Vorschläge und Anregungen.

Sie erreichen den Grünflächendienst der Stadt Esch unter 54 73 83 - 376 oder unter lucien.dilk@villeesch.lu

En avant toute



Dès qu'il s'agit de communiquer aux citoyens ou, plus largement, au public luxembourgeois et frontalier, la ville d'Esch-sur-Alzette n'hésite pas à mettre en avant son souci affiché « de ne pas oublier l'histoire de la Ville et de marquer une ouverture décidée vers l'avenir » comme on peut le lire sur le site www.esch.lu. A l'occasion de chaque manifestation (tel le prochain festival Terres-Rouges) la ville souhaite coller au plus près à cette définition qui fait fonction d'un véritable état des lieux : « Esch est résolument tournée vers le futur, avec tout le potentiel qu'offrent les friches industrielles pour son développement et celui de la région, sans omettre son passé industriel ». Lorsque le projet du « Centenaire 2006 » a vu le jour et que des groupes thématiques

Un élan formidable

C'est chose faite depuis le 1^{er} mars, et jusqu'à la fin du mois de février 2007, un coordinateur est désigné en la personne de Paul Kuffer. Il est chargé exclusivement de la planification des festivités du Centenaire. Ce natif d'Echternach a donc la lourde tâche de mettre le Centenaire de la Ville d'Esch-sur-Alzette en musique, de fédérer les énergies, de rassembler les idées et de faire en sorte que cela tourne rond. Si c'est Esch qui l'a choisi (les candidats se pressaient au portillon) il a voulu aussi, sciemment, se frotter à cette ville qui, depuis quelques années, se développe avec un élan formidable: «On ne s'en rend peut être pas forcément compte lorsqu'on la regarde et la vit de l'intérieur, mais la ville bouge « de

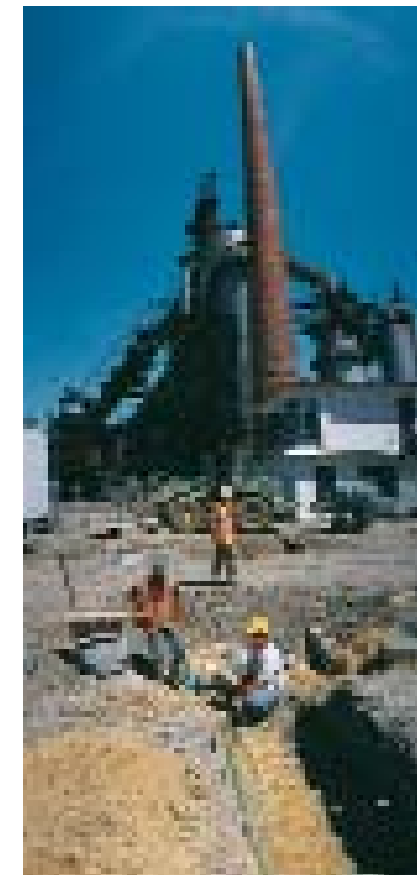
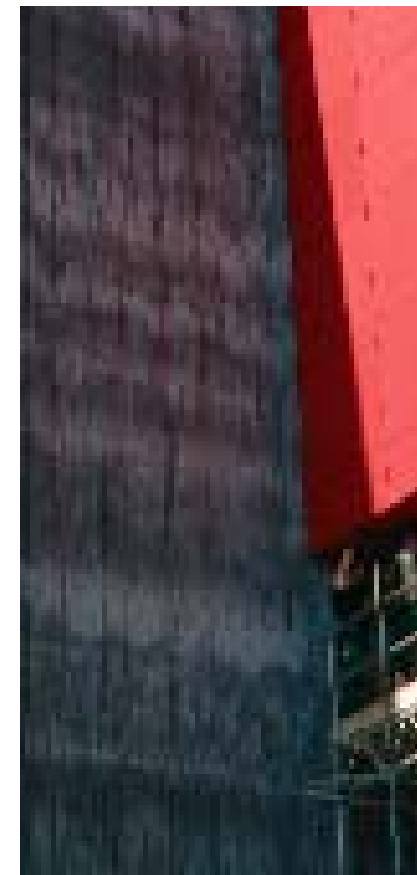
Avoir cent ans, pour une ville, c'est relativement peu. Marquer le Centenaire de son existence, pour une cité, c'est néanmoins une étape qui compte. Esch se prépare à fêter son Centenaire en 2006.

(formés de membres de l'administration communale, d'associations ou de personnalités eschoises) se sont constitués, le rôle d'un coordinateur destiné à chapeauter le tout n'a pas directement sauté aux yeux. Très rapidement pourtant, l'échéance approchant, les idées se sont multipliées, la volonté de « faire date » s'est affirmée, et l'importance d'une telle fonction est apparue comme une évidence.

partout », tant sur le plan architectural que culturel et social, économique et environnemental ».

Des groupes de travail (sport, culture, livre du centenaire, événements spéciaux...) planchent depuis plusieurs mois pour faire du Centenaire 2006 un événement mémorable, festif et... durable. La conférence de presse qui s'est tenue en avril a dévoilé, outre le nom du coordinateur, le logo choisi pour identifier l'événement, un logo qui se veut « évident » et multiculturel. Le programme du Centenaire 2006 est touffu, mais on n'en saura pas beaucoup plus pour l'instant sur le choix et le contenu des multiples propositions. Diverses expositions auront lieu, dont une consacrée à la vie socioculturelle, de même qu'un méga projet impliquant la création de pavillons à thème dans le futur parc du Centenaire 2006 situé sur le site des Nonnewisen.

Si les manifestations liées au Centenaire couvriront une grande partie de l'année 2006, il va sans dire que les moments forts s'étaleront sur 4 à 5 mois, soit durant la période d'été, celles des vacances scolaires et de la saison touristique. Histoire que tout le monde en profite.



120 hectares de friche industrielle à reconvertir à Esch-Belval. Un projet titanesque prend forme.

Belval bouge

Depuis presque 10 ans, la reconversion des friches industrielles à Esch-Belval est un point central du développement non seulement de la région d'Esch, mais du Luxembourg tout entier. C'est en 1996, et plus particulièrement avec la création du GIE-ERSID (groupement à intérêt économique) chargé de l'étude de la reconversion des sites sidérurgiques, que le coup d'envoi de cette reconversion fut donné. 10 ans déjà... 10 ans à peine, une période qui a vu naître agora, société de développement chargée de la concrétisation de la reconversion. 10 ans pleinement remplis par les démarches de planification. Aujourd'hui, ces démarches administratives et quelque peu abstraites ont abouti, et Esch-Belval entre dans une seconde phase.

Par les hommes, pour les hommes

Finis les plans et les paperasses, et place aux grues, aux camions, aux femmes et hommes qui, enfin, transposent plus de 10 ans de travail préparatoire en quelque chose de visible. « L'heure est à la réalisation », comme le précise Vincent Delwiche, directeur d'agora depuis le 1^{er} janvier 2005. Homme de poigne de nationalité belge, son parcours professionnel l'a mené à occuper des fonctions de gestion de patrimoine et des investissements auprès de la Sabena, ainsi que de directeur de l'immobilier et de la logistique de la poste belge. Un vécu idéal pour mener à bien la phase dans laquelle Esch-Belval vient d'entrer, et pour laquelle il peut s'appuyer sur une équipe bien rodée, dynamique et très active. Car



les échéances sont bien concrètes, ce qui est souligné par le va et vient constant qui anime Esch-Belval depuis le début de la construction du nouveau site administratif de dexia-BIL. L'immeuble de 18 étages, conçu par le bureau d'architectes français Claude Vasconi en collaboration avec le bureau luxembourgeois Claude Petit, met en évidence l'attrait du site de Belval-Ouest : sa façade rouge souligne l'héritage sidérurgique de l'endroit, tout en pointant résolument vers le futur du site par son audace architecturale. Mais Esch-Belval ne sera pas une cité de travail, animée le jour et déserte la nuit. « A Esch-Belval, l'homme est au centre de tout », comme l'affirme Vincent Delwiche.

Le visage et le cœur d'Esch-Belval

Pour l'instant, l'homme est surtout au centre d'un chantier gigantesque. Mais les travaux avancent bien, notamment sur la Terrasse des Hauts-Fourneaux, «visage» de Esch-Belval marqué par les silhouettes impressionnantes des deux hauts-fourneaux témoins du passé industriel du site. Bientôt, le cœur de la Terrasse des Hauts-Fourneaux battra au rythme de la musique au Centre des Musiques Amplifiées, la Rockhal tant attendue. Equipée des infrastructures techniques dernier cri, elle pourra accueillir jusqu'à 5.400 personnes dès le mois d'octobre de cette année. Période d'été, période de festivals : le 19 juin, la fête de la musique sera organisée en tant qu'avant-première sur le site de la Rockhal. Pour l'inauguration officielle en octobre, la nouvelle route vers la Terrasse des Hauts-Fourneaux, sur laquelle se trouve la Rockhal, sera finalisée, tandis que la nouvelle route qui reliera le site de Esch-Belval à la route nationale N34 sera remise à la commune d'Esch au printemps 2006.

Outre la Rockhal et dexia-BIL, les Archives de l'Etat, le CRP Gabriel Lippmann - déjà installé sur le site dans des bâtiments provisoires - et une partie de l'Université de Luxembourg forgeront l'image et l'identité de Esch-Belval en tant que centre économique et intellectuel à visage humain, où il fait bon travailler... et bon vivre: La Cité des Sciences, où seront implantées les futures structures universitaires de la Faculté des Sciences et de la Technologie, ouvriront de nouvelles perspectives à la jeunesse, et donc au pays tout entier.

Une révolution annoncée

L'intérêt croissant des sociétés étrangères envers Esch-Belval est souligné par la décision de deux groupes néerlandais d'y investir. La société Condor le fera par le biais d'un bâtiment à usage mixte - bureaux, commerces, logements - tandis que la société Multiplan fera ériger un complexe regroupant 7 salles de cinéma, des commerces et des logements. Ces deux investissements permettront à eux seuls la création de 120 emplois. Le groupe Accor de son côté fera construire un hôtel sur le site, le « Belval Square », et créera ainsi quelque 100 emplois. Fin 2008, début 2009, le réaménagement de Esch-Belval atteindra le prochain tournant qui sera, selon Vincent Delwiche, « une révolution ». Au vu de cette promesse, l'attente paraîtra longue.

La notte

es cafés d'Esch nous font découvrir la nuit et la ville sous une autre lumière. Du quartier Grenz à la Kulturfabrik en passant par le Brill, Esch fourmille d'une vie nocturne étonnante qui fait penser que le sud n'est pas loin... Tous les goûts et tous les âges s'y retrouvent, se côtoient et il arrive souvent qu'on y refasse le monde. Rentrez sain et sauf, pourquoi pas à pied ou en vélo, dans cette ville où il fait bon se réveiller le matin.

Wo brennt's?

12 | Den Escher

Guy Bernar, Kommandant der Escher Pompjeeën, zur Zukunft der freiwilligen Feuerwehr unserer Stadt:

Die dringende Notwendigkeit die Stadt Esch mit ihren zahlreichen Industrieanlagen gegen Feuersbrünste zu schützen, veranlasste im Jahre 1880 einige "Pioniere" zur Gründung der Escher Feuerwehr. Genau 125 Jahre sind seitdem vergangen und die moderne Feuerwehr von heute kann noch immer auf viele Errungenschaften und Erfahrungen aus früheren Zeiten zurückgreifen. Das Aufgabengebiet der Feuerwehren hat sich seitdem ständig erweitert und somit werden stets neue Anforderungen an alle Beteiligten gestellt. Längst sind nicht mehr die Brände unser Hauptaufgabengebiet. Technische Einsätze, wie z.B. Verkehrsunfälle, Bergung von Menschen und Tieren aus Notlagen, Hilfe bei Naturkatastrophen und viele andere Dienstleistungen gehören zum alltäglichen Geschehen.

Um die Escher Wehr kurz vorzustellen, hier einige Zahlen: 37 aktive Feuerwehrmänner, 14 moderne Einsatzfahrzeuge, 140 Brandeinsätze und 657 technische Einsätze im Jahr 2004, Bereitschaft 24 auf 24 Stunden an 7 Tagen in der Woche.

In Worten heißt das: eine motivierte, gut ausgebildete Mannschaft mit freiwilligen Mitgliedern aller Berufsgruppen, unzählige Stunden für praktische und theoretische Aus- und Weiterbildung sowie Einsätze zu den verschiedensten Tageszeiten, und dies auf rein ehrenamtlicher Basis.

Als Kommandant kann ich meiner Mannschaft und ihren Familien nur meinen uneingeschränkten Dank ausdrücken für die Leistungen die sie für ihre Mitmenschen vollbringen. Teamgeist, Schnelligkeit, die Bereitschaft

Menschen in Not zu helfen und dabei eigene Ansprüche zur gegebenen Zeit in den Hintergrund zu stellen, sind die Fähigkeiten die unsere Feuerwehrmänner auszeichnen.

In der Geschichte der Escher Wehr ist 2005 ein wichtiges Datum. Die Ausbauarbeiten am "Sprützenhaus" neigen sich dem Ende entgegen. Die Indienststellung des Gebäudes A (Ausbau administrativer Bereich der Feuerwehr) und des Gebäudes B (Neubau des Bereiches Zivilschutz und Garagen der Feuerwehr) ist noch vor den Sommerferien geplant. Die Escher Gemeinde hat schon zu Zeiten meines Vorgängers Michel Krieps die Notwendigkeit für einen Ausbau erkannt und diesem kostenintensiven Projekt zugestimmt.

Wichtig erscheint mir die neue Mannschaft aus Feuerwehr und Zivilschutz als Einheit zu sehen und sie mit der gesamten Stärke im Sinne eines modernen Rettungsdienstes einzusetzen.

Eines der Hauptprobleme der Escher Wehr ist aber zweifelsohne der Mitgliederbestand, der in den letzten Jahren aus diversen Gründen stetig abnahm. Tatsächlich ist die Feuerwehr in einer Stadt wie der unseren, mit den vielfältigsten Freizeitangeboten, nicht unbedingt die erste Anlaufstelle für Jugendliche oder andere Altersgruppen.

Durch die Ausbreitung des Stadtgebietes auf "Esch-Belval" mit einer Vielzahl administrativer und kultureller Gebäude, in den "Nonnewisen" mit Wohnungseinheiten sowie der Bildungsstätte auf der "Lentille Terres-Rouges" wird die Zahl der Einsätze in den kommenden Jahren sicherlich noch steigen. Aus diesen Gründen sucht die Gemeinde Esch gemeinsam mit der Feuerwehr und in Zusammenarbeit mit den staatlichen Dienststellen nach Möglichkeiten, die Dienstbereitschaft, besonders im Tagesverlauf, zu erhöhen. Schon mehrmals hat sich die Escher freiwillige Feuerwehr in ihrer 125jährigen Geschichte an veränderte Gegebenheiten erfolgreich angepasst. Ich bin deswegen überzeugt, dass sie sich auch den neuen Herausforderungen stellen wird, um auch in Zukunft den Bürgern unserer Stadt ein zuverlässiger Partner zu sein.

Ich möchte noch darauf hinweisen, dass die Escher Feuerwehr im Rahmen ihres 125jährigen Bestehens im Januar die kantonale Winterwanderung der Jugendfeuerwehren und im März den kantonalen Crosslauf auf dem Escher Galgenberg organisiert hat. Weitere Events werden im Herbst die kantonalen Schwimmmeisterschaften und ein Wochenende der offenen Tür mit Besichtigung des neuen Einsatzzentrums sein.

Guy Bernar, Kommandant der Escher Feuerwehr



Informationen über Brandschutz und über die Feuerwehr in Esch/Alzette erhalten Sie beim Gemeindeamt unter Tel. 54.73.83.362



13

La pasta dans tous ses états

Discrets, des silos se dressent au fond de la cour du 23 de la rue du Canal. C'est là que se situe la fabrique de pâtes alimentaires Maxim.

Installée en plein cœur de la ville, Maxim Pasta, la firme familiale aux deux logos - l'œuf et l'épis - est, depuis près d'un siècle, profondément ancrée dans la cité eschoise. Derrière des murs blancs, sans bruits et sans odeurs, la meilleure semoule de blé dur, venue directement du Bassin Méditerranéen et du Canada et les œufs frais pasteurisés importés d'Allemagne et de Belgique se font malaxer pour donner naissance à pas moins de 37 variétés de pâtes. Max Stoisa, actuel directeur et copropriétaire (avec sa sœur Emma) représente la troisième génération à la tête de la maison. Il nous reçoit dans son bureau car il n'est malheureusement pas possible de visiter l'usine, les mesures d'hygiène ne permettant pas d'intrusion non planifiée. Sur un des murs, face à nous, est accrochée une photographie étonnante prise par une artiste luxembourgeoise: elle représente un homme couché, bras et jambes écartés, au milieu de l'allée d'une épicerie sur les rayons de laquelle on aperçoit des paquets de pâtes Maxim. Humour décalé, message au troisième degré, coup de cœur pour la composition ? « Même dans l'art, nos pâtes font partie du «paysage alimentaire» luxembourgeois ! » rétorque tout simplement, avec humour, Max Stoisa.

Produit italien typiquement luxembourgeois

« Je suis un descendant d'immigrés italiens, j'adore la cuisine, le climat et la lumière de la péninsule, mais il n'y a jamais eu, chez moi, de nostalgie des origines : mon arrière-grand-père, fermier en Ombrie, a quitté sa région natale en 1899 car le métier y était devenu trop dur. Il s'est d'abord installé à Kayl où il a tenu un café, puis il a ouvert une épicerie et monté un commerce de vin à Schifflange, avant de finalement déménager à Esch. Comme beaucoup d'autres dans son cas, il a trouvé au Grand-Duché une véritable terre d'accueil. Ayant le commerce dans le sang, il a bien vite développé une activité professionnelle le mettant en contact avec les gens et lui permettant de s'intégrer sans difficultés. C'est Max Crescentini, mon grand-père, qui a acquis la fabrique de pâtes en 1922 (elle a été fondée en 1910), reprise ensuite par son beau-fils (mon père) Rinaldo Stoisa ».

S'arrêter, c'est déjà reculer

Au fil des années, des agrandissements et des investissements, tant en termes de production que de

réduction des nuisances, notamment sonores, ont eu lieu. Une vingtaine de personnes travaillent actuellement pour Maxim Pasta. Les développements technologiques et l'automatisation sont tels que la main humaine ne touche plus le produit. Outre la grande exigence quant au choix des produits de base, le souci de la qualité passe aussi par une hygiène sans faille, contrôlée par la firme elle-même et par le Laboratoire National de l'Etat. Un autre élément garant de la saveur et de la couleur des pâtes Maxim réside dans le mode de séchage, « beaucoup plus lent (60° C.) que dans l'industrie de grande envergure en général (120° C.) ».

Lorsqu'on lui demande s'il serait envisageable de débiter une entreprise de ce type aujourd'hui, la réponse de Max Stoisa est catégorique : « ...même pas la peine d'y penser ! Même si, comme moi, on a la passion du métier, les investissements financiers nécessaires sont trop lourds et le marché national est trop petit pour démarrer maintenant une telle activité. » D'autant que la concurrence est rude, particulièrement celle des multinationales dont les produits sont distribués dans les grandes surfaces.

Made in Esch

Sur le territoire national, Maxim Pasta est leader dans la vente de pâtes aux œufs. S'il ne s'intéresse pas au secteur des pâtes fraîches, Max Stoisa commercialise également des pâtes biologiques, des Spätzle aux œufs, des gnocchis de pomme de terre ou des sauces prêtes à l'emploi. Maxim Pasta innove avec Luxpasta, un produit conditionné dans des emballages de trois kilos, particulièrement adaptés à la cuisine des collectivités.

Max Stoisa a récemment participé à l'opération de sensibilisation aux produits du terroir (« made in Luxembourg ») dans les restaurants scolaires. L'objectif qui était de proposer, durant une semaine, des recettes typiquement luxembourgeoises aux jeunes vise également à leur faire découvrir les produits locaux. « Je suis heureux de participer, à ma manière, au développement de l'économie eschoise. J'aime cette ville, j'y apprécie les efforts récents faits en matière de sécurité et d'aménagement urbain (la place de la synagogue est superbe !), le développement des espaces verts (encore trop peu nombreux) et les projets d'envergure tels que celui de Belval. On peut aimer la tradition et avoir envie de se tourner résolument vers l'avenir. »

Die Stadt Esch entwickelt sich zu einem regelrechten Musik-Zentrum. Neben den Musikvereinen, die schon seit Jahrzehnten das Stadt- und Quartiersleben prägen, gibt es zahlreiche Konzerte im Escher Theater und in der Kulturfabrik. Das Festival Terres Rouges lädt Ende des Sommers zur bedeutendsten Escher Musikveranstaltungen ein. Hinzu kommt noch die Eröffnung der nationalen Rockhalle auf Esch-Belval, die auch international völlig neue Akzente setzen wird.

Eine Sonderstellung nimmt das Escher Musik-Konservatorium ein, das sowohl Musikschule als auch Ausbildungsort für zukünftige Musiker ist und gleichzeitig eine Vielzahl von Initiativen hervorgebracht hat, die das städtische und nationale Musikleben mitprägen.

Seit 12 Jahren sind die etwa 1000 Schüler, die 60 Lehrer und Professoren im aufwändig renovierten ARBED-Casino untergebracht - in einer Atmosphäre des Respekts vor Traditionen und musikalischem Professionalismus. Die Qualität des Gebäudes und seiner Ausstattung (angefangen von den Instrumenten bis

hin zur Technik in den professionelle Aufnahmestudios) würden selbst einer weit größeren Stadt zur Ehre gereichen. Direktor Fred Harles - seit 1978 im Amt - ist es über die Jahre gelungen, der seit 1926 bestehenden Musikschule einen eigenen Stil zu geben. Harles sieht die Aufgaben der Institution über die Musik hinaus im sozialen und pädagogischen Bereich. Wer durch die Schule der Musik ginge, lerne Respekt vor der Arbeit anderer, so seine Überzeugung. Den Schülern (und Professoren) seines Hauses kann er folgerichtig Idealismus und hohe Motivation bescheinigen.

Das Kursangebot des Escher Konservatoriums ist heute umfassend und entspricht dem großen Einzugsgebiet. Neben der Stadt Esch gehören dazu natürlich in erster Linie die umliegenden Gemeinden; der gute Ruf des Konservatoriums hat aber neuerdings auch dazu geführt, dass sich Musiker aus dem Ausland in Esch ausbilden lassen - ein unbestreitbarer Gewinn für die Institution. Angeboten wird neben der musikalischen Grundausbildung für Schüler (Musikschule) eine international anerkannte Berufsausbildung für zukünftige

Musiker (Konservatorium). Über die klassischen Musikfächer Instrumente und Gesang in Theorie und Praxis bietet Esch heute auch Ausbildungen in Jazz, klassischem und modernem Tanz sowie Theater an, die sich wachsender Beliebtheit erfreuen.

Professoren oder Schüler des Konservatoriums haben im Laufe der Jahre eine Reihe erstangiger Musikgruppen gegründet, die durch ihre Auftritte weit über Esch hinaus das Musikleben in Luxemburg mitgestalten - darunter die Harmonie, das Symphonische Orchester, das Kammerorchester, der Chor und der Jugendchor. Sie tragen zum exzellenten nationalen und internationalen Ruf des Escher Konservatoriums bei.

Angesichts der ungebrochenen Dynamik und des Erfolges bei den Schülern drohen die Räumlichkeiten im alten ARBED-Casino in absehbarer Zeit zu klein zu werden. Fred Harles schaut aus dem Fenster seines Büros auf die andere Straßenseite, wo ein stattliches Gebäude in Kürze leer stehen wird und eine neue Bestimmung sucht. Fred Harles kommt ins Träumen...

Die Einschreibefrist zu den im Herbst beginnenden Kursen hat begonnen. Informationen erhalten Sie unter Tel. 54.73.83.491



Les cours proposés au Conservatoire de Musique

Cours théoriques :

solfège, harmonie, contrepoint, analyse et esthétique musicales, histoire de la musique, pédagogie et méthodologie, instrumentation et orchestration, déchiffrement pour pianistes et cordes, direction instrumentale et direction de chorale.

Cours d'instruments :

piano, orgue, accordéon, cordes, bois, cuivres, percussion, harpe, mandoline et guitare
Art lyrique : chant, chant grégorien, chant choral, lecture et transposition.

Jazz :

les cours du département Jazz comprennent également des cours théoriques ainsi que des cours d'instruments individuels et d'ensembles.

Danse :

Danse classique, Danse-Jazz et Danse contemporaine.

Art dramatique :

diction (luxembourgeoise, française et allemande) et art dramatique, également dispensé dans les trois langues.

Eine gute Note für Esch

Das Escher Konservatorium, seit 1993 im alten ARBED-Casino untergebracht, bietet Musikausbildung über die Stadtgrenzen hinaus.

Wasser marsch

Eine Selbstverständlichkeit: man öffnet den Wasserhahn, und das Wasser fließt... klar, frisch und ohne Unterbrechung. Doch diese Selbstverständlichkeit kann nur mit viel Arbeit und Fachkönnen gesichert werden. Ady Emering, Direktor des Escher "Service des Eaux", lässt Zweifel an der Qualität des Escher Wassers und der Wasserversorgung im allgemeinen gar nicht erst aufkommen. "99 % der Probleme im Bereich der Wasserqualität sind im Haus selbst angesiedelt." Alte Leitungen aus Blei im Inneren des Hauses können reißen, Schadstoffe abgeben oder rosten, und so das Wasser unappetitlich verfärben oder den Geschmack verändern.

Anruf genügt

In solchen Fällen stehen die Mitarbeiter des Wasserwerks dem Bürger zur Verfügung, um die Ursachen der mangelhaften Wasserqualität zu erforschen. Bei Klagen des Bürgers werden Wasserproben vor dem Leitungseingang ins Haus - dort wo die Zuständigkeit des

Wasserwerks endet - sowie im Inneren des Hauses "am Wasserhahn" entnommen. Diese Proben werden dann analysiert und geben Aufschluss über die Fehlerquelle. Liegt sie im Inneren des Hauses, so wird der Eigentümer verständigt. Liegt sie außerhalb des Hauses, werden die nötigen Schritte seitens des Wasserwerks unternommen. Bei der Inbetriebnahme von neuen Leitungen wird äußerst sorgfältig vorgegangen. Zuerst wird durch eine Druckprobe die Dichtheit der Leitungen kontrolliert. Dann wird die Leitung integral gespült. Erst nach der Endabnahme kann die Leitung in Betrieb genommen werden.

"Origine contrôlée"

Beim Escher Wasser weiß man, was man hat, und woher man es hat: Es kommt zur Hälfte vom SES - Syndicat des Eaux du Sud - und zur Hälfte von eigenen Bohrungen. Anfang 2006 wird eine neue Bohrung ins Netz eingespeist, an der seit etwa 2 Jahren gearbeitet wird. Diese neue Bohrung wurde in die Wege geleitet,





Die Hauptwasserleitungen der Stadt Esch

weil die alte Bohrung neben dem "Wäschbuer" versandet war. Sie ist 120 Meter tief, die Rohre sind innen mit Inox-Stahl ausgekleidet - kein Rost, keine Verfärbung, optimale Vorbedingungen für einwandfreie Hygiene.

Mehr Einwohner, weniger Wasserverbrauch

Die Wasserversorgung ist in Esch 100% flächendeckend. Pro Jahr werden in Esch 2,5 Millionen m³ Wasser verbraucht - Tendenz pro Einwohner fallend. Tatsächlich verbrauchen die neuen Elektrogeräte wie Wasch- und Spülmaschinen immer weniger Wasser. Das ist gut so, denn Wasser ist teuer. Die Stadt Esch verkauft das Wasser 20 Prozent "unter Preis", da es sich bei der Wasserversorgung wie gesagt um ein Grundrecht handelt. Und mit Grundrechten macht man eben keine Geschäfte, besonders nicht mit dem Wohl der Bürger.

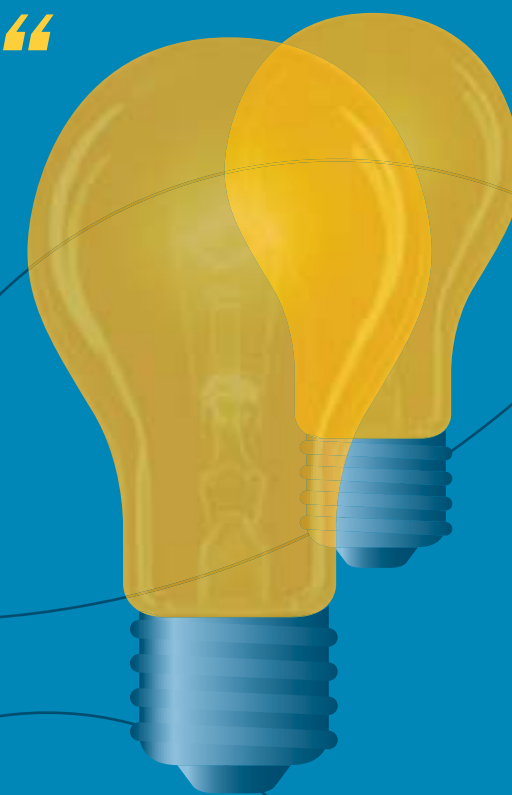
Das Escher Wasser in Zahlen:

102 km Leitungen
6.700 Einzelanschlüsse
829 Feuerlöschanschlüsse (sichtbare und unterirdische):
jede 80 m einer.
Wasserverbrauch: seit 25 Jahren gleich bleibend.
Das Leitungsnetz besteht seit 1885.

Kontakt:

Service des Eaux
5, rue du Moulin
M. Gerry Hutmacher
(chef de service)
Tel. 54 73 83 440

"energesch - clever spueren"



Sie wollen ein neues Kühl- oder Gefriergerät oder eine Spülmaschine für Ihren Haushalt kaufen? Die Stadt Esch unterstützt Sie dabei!

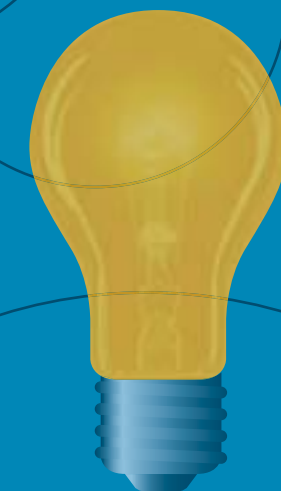
Die Stadt Esch bietet Ihnen Subsidien beim Kauf eines neuen, energiesparenden Geräts.

Sie erhalten

45 EUR für ein Kühl- bzw. Gefriergerät der Güteklasse A++
35 EUR für ein Kühl- bzw. Gefriergerät der Güteklasse A+
25 EUR für eine Spülmaschine der Güteklasse A

Subsidien beantragen? Ganz einfach! So geht's:
Die Formulare gibt es beim Escher Biergeramt, beim Escher Service Ecologique oder auf www.esch.lu.
Und nicht vergessen: Das alte Haushaltsgerät sollte auf jeden Fall richtig entsorgt werden. Damit schonen Sie die Umwelt und Ihren Geldbeutel, denn diese Recycling-Bescheinigung benötigen Sie für Ihren Antrag auf Subsidien. Nutzen Sie das kostenlose Recycling des Altgeräts durch den Service Ecologique.

Weitere Informationen erhalten Sie unter der kostenlosen Infoline Tel. 8002-54 50.



Électeur avisé

22 | Den Escher

Gleich zwei politische Termine stehen dieses Jahr an: das Referendum vom 10. Juli über die Europäische Verfassung und die Gemeinderatswahlen am 9. Oktober (Stand: 16. Juni 2005).

Referendum vom 10. Juli über die Europäische Verfassung

Die Frage, die den Bürgern und Bürgerinnen am 10. Juli gestellt wird, lautet: "Stämmt Dir fir den Traité iwwert eng Konstitutioun fir Europa, ënnerschriwwen zu Roum, den 29. Oktober 2004?"

Wenn Sie jetzt nicht so genau wissen, wie Sie darauf antworten sollen, bietet Ihnen die Stadtverwaltung Esch eine Reihe von Informationsschriften zur Orientierung. Sie erhalten im Biergeramt auch den gesamten Text der vorgeschlagenen EU-Verfassung. Weitere Informationen finden sich auf der Internetseite der Regierung www.verfassung-fir-europa.lu.

Die Volksbefragung vom 10. Juli fällt unter die Wahlpflicht, obwohl sie streng genommen nur einen konsultativen, das heißt beratenden Charakter hat. Wenn die Abgeordneten anschließend in der Chamber über die Annahme der EU-Verfassung abstimmen werden, wollen sie den Ausgang des Referendums respektieren.

Die EU-Verfassung ist ein Vertrag, der von allen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union ratifiziert werden muss, um in Kraft zu treten. Sein Ziel ist es, die Funktionsweise der Union zu vereinfachen und die gemeinsamen Grundprinzipien festzuschreiben.

Les élections communales du 9 octobre

Les élections communales d'octobre 2005 désigneront l'équipe qui dirigera les affaires de la Ville d'Esch-sur-Alzette jusqu'en l'an 2010. Chaque électeur dispose de 19 voix qu'il ou elle pourra distribuer à sa guise parmi les listes et les candidats en lice. Les membres élus du conseil communal désignent parmi eux les personnes qui seront appelées à occuper le poste de bourgmestre et d'échevins.

Les responsabilités du collège échevinal sont multiples et couvrent tous les aspects de la vie journalière des habitants de la ville : circulation, enlèvement des déchets, propreté dans la ville, culture, organisation scolaire, développement urbain, ... La participation aux élections pour le conseil communal est donc un élément important de la participation politique des citoyennes et citoyens de notre Ville. Prendre part au vote, c'est contribuer aux décisions qui vont façonner votre Ville pour demain.

Actuellement le conseil communal de la Ville d'Esch-sur-Alzette se compose de la façon suivante : LSAP (7 sièges, dont 1 devenu indépendant en cours de route), CSV (5 sièges), DP (2 sièges), Verts (2 sièges), Gauche (2 sièges), ADR (1 siège).



1^{re} rangée d.g.à.d.: Vera Spautz (échevine, LSAP), Félix Braz (échevin, Déi Gréng), Lydia Mutsch (bourgmestre, LSAP), André Hoffmann (échevin, Déi Lénk), Henri Hinterscheid (échevin, LSAP). 2^e rangée d.g.à.d.: Daniel Codello (LSAP), John Snel (LSAP), Jean Tonnar (LSAP), Jean Huss (Déi Gréng), Francis Maroldt (CSV). 3^e rangée d.g.à.d.: Mady Hannen (CSV), Roger Roller (CSV) et Annette Hiltgen (CSV). Dernière rangée d.g.à.d.: Aly Jaerling (ADR), André Zwally (CSV), Guy Kersch (Déi Lénk), Pierre Marc Knaff (DP), Robert Grethen (DP) et Raymond Welz (indépendant).

La convocation des électeurs :

Le collège des bourgmestre et échevins envoie, sous récépissé, au moins cinq jours à l'avance, une lettre de convocation à chaque

électeur. Dans cette convocation sont indiqués le jour, les heures d'ouverture et de fermeture du scrutin, le local où l'élection a lieu

et le bureau où l'électeur est appelé à voter. La convocation des électeurs est en outre publiée dans chaque bureau de vote.



Girls' Day 2005 in Esch-sur-Alzette

Mädchen packen's an!

Am 28. April 2005 fand der Girls' Day zum 4. Mal in Luxemburg statt. Der Girls' Day wurde 2002 vom Cid-femmes (Centre d'Information et de Documentation des Femmes) als Pilotprojekt ins Leben gerufen. Die Verantwortlichen der Stadt Esch unterstützen die Initiative seit 2003 und das Escher Gleichstellungsamt ist seither verantwortlich für die Koordination des Girls' Day im Escher Raum.

Unternehmen, Verwaltungen und andere Einrichtungen bieten am Girls' Day den Mädchen die Möglichkeit durch einen "Schnuppertag" in ihrem Betrieb einen lebendigen Eindruck von einem Beruf oder Handwerk zu erhalten, von dem sie eigentlich meinen könnten, dass er Jungs vorbehalten sei. Der Girls' Day 2005 war wieder ein Erfolg: Landesweit beteiligten sich etwa 460 Schülerinnen aus 27 Schulen, rund 60 Betriebe und Verwaltungen boten Girls' Day Plätze an.

Auch die Escher Bilanz war positiv. Rund 140 Mädchen aus fünf Escher Schulen nahmen dieses Jahr am Girls' Day teil. Es wurden fast 200 Girls' Day Plätze von Escher Betrieben, den technischen Diensten der Gemeindeverwaltung und des CNFPC (Centre National de Formation Professionnelle Continue) angeboten.

Die technischen Ämter der Gemeindeverwaltung boten insgesamt 35 Girls' Day Plätze im "Service des Espaces Verts", "Service de l'Architecte", "Service du Géomètre", "Service de l'Incendie et de Sauvetage", im Escher Theater und der Badeanstalt an.

Der Girls' Day trägt sicherlich dazu bei, das Thema berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern in Schule, Familie und Arbeitswelt stärker zu verankern, damit in Zukunft die Frauen in (fast) sämtlichen Berufsbereichen die Nase mit vorn haben!

...a sooss ?

Protocole signé

La procédure de jumelage entre les deux villes partenaires de Coimbra au Portugal et d'Esch-sur-Alzette a été officialisée par les signatures des bourgmestres des deux villes lundi, le 6 juin 2005 dans les locaux de l'Hôtel de Ville à Coimbra. M. Carlos Manuel de Sousa Encarnaçao, bourgmestre de Coimbra, et Mme Lydia Mutsch, bourgmestre de notre Ville, ont signé le protocole de jumelage liant les deux villes partenaires. Cette signature donnera à n'en pas douter de nouvelles impulsions aux relations de jumelage existantes et renforcera les liens existants d'une bonne partie de la population eschoise avec leur pays d'origine.



Vorhang zu...

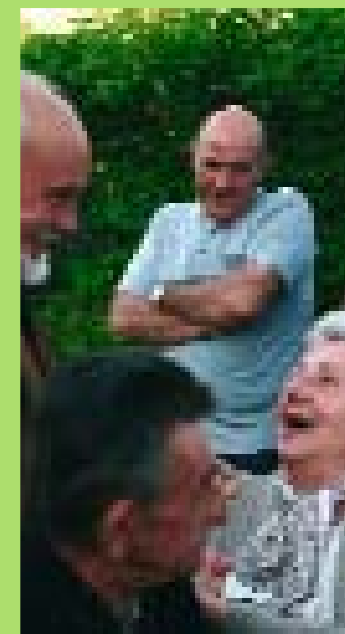
... auf der Place de l'Hôtel de Ville, unter der zurzeit das neue Parkhaus entsteht. Vorhang auf gegen Ende 2006, wenn dort knapp 320 Parkplätze unter Tage den Kunden und Besuchern der Stadt zur Verfügung stehen. Die Arbeiten am Parkhaus selbst haben nach einigen Startschwierigkeiten vor einigen Wochen begonnen und schreiten nun zügig voran. Der Eingang zum Parkhaus wird bekanntlich hinter dem Escher Rathaus erfolgen. Die Autos fahren über die Luxemburgerstraße wieder aus dem Parkhaus hinaus. Das Kunstwerk, das den Bauzaun rund um den Rathausplatz kaschiert und verschönert, stammt übrigens vom Luxemburger Künstler Armand Strainchamps.

Vive les vacances !

Les vacances d'été commenceront le samedi 16 juillet 2005. Autrement dit, le dernier jour de classe pour les écoles primaires et préscolaires est programmé pour vendredi, le 15 juillet 2005. Et puis : Vive les vacances ! Qui dit vacances, pense également déjà à la rentrée des classes pour la prochaine année scolaire. Celle-ci se fera le jeudi 15 septembre 2005. Les vacances d'été 2005 dureront donc exactement deux mois. En ce qui concerne la rentrée scolaire proprement dite, les enfants et leurs parents recevront en temps utile toutes les informations qui les concernent sur cette rentrée scolaire.

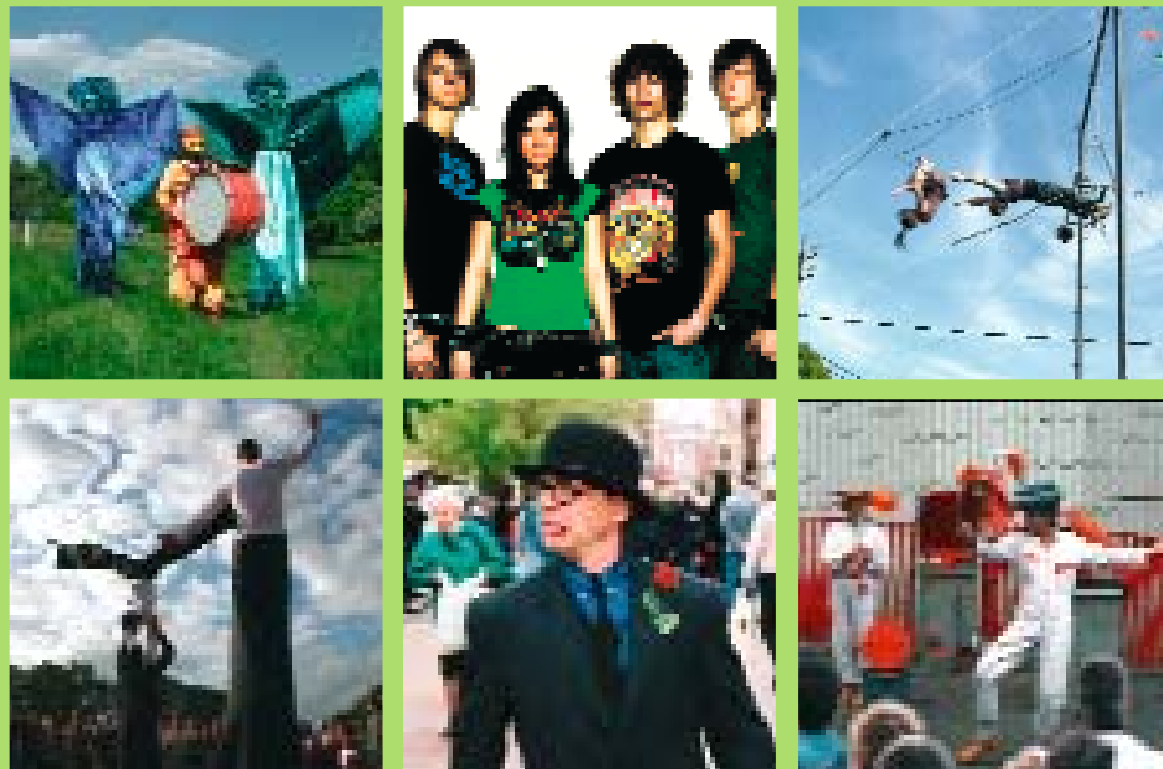
Une fête très réussie

Pour une première, on ne peut que retenir un grand merci et un bravo. Un merci à toutes les citoyennes et tous les citoyens qui ont repris le relais offert par la Ville d'Esch et qui se sont joints spontanément à cette 1^{re} Fête des Voisins à Esch-sur-Alzette. Un grand merci à nos partenaires, dont le Fonds du Logement, pour leur aide précieuse. Nous avons compté environ 1.200 personnes à 20 endroits différents. S'y ajoutent encore les voisins qui se sont rencontrés de façon tout à fait autonome sous le sigle du bon voisinage. Tous les échos que nous avons pu récolter après cette première, sont unanimes : à consommer sans modération. La Fête des Voisins 2005 est terminée – vive la Fête des Voisins 2006 !



...a sooss ?

Festival terres-rouges.lu 2005



Die 4. Auflage des Escher Kultur-festivals steht vor der Tür. Interessenten sollten sich die drei Tage vom 2. bis zum 4. September 2005 vormerken. Den Verantwortlichen ist es gelungen, ein hochkarätiges Programm auf die Beine zu stellen. Am Freitag, 2. September und am Samstag, 3. September 2005 findet das Straßenfestival mit etwa 30 verschiedenen internationalen

Künstlergruppen statt. Das Open Air Konzert seinerseits wird am Sonntag, 4. September auf der Eis piste im Park Galgenberg organisiert. Da das Konzert im vergangenen Jahr bereits Tage vor der Veranstaltung restlos ausverkauft war, ist es ratsam, sich bereits heute Karten zuzulegen. Mit K'Maro, Silbermond (unser Bild) und H-Blockx konnten echte Publikumsmagneten engagiert werden. Trotz

der hochkarätigen Bands, die für den 4. September 2005 verpflichtet werden konnten, bleibt der Preis für ein Ticket bei 10.- € + 2.- € Vorverkaufsgebühr. Karten gibt es bei allen bekannten Vorverkaufsstellen, beim City Tourist Office der Stadt Esch und im Internet unter www.e-ticket.lu und www.dip.lu

Info Hotline: 900 75 100.



Le commerce de détail

Avec l'ouverture d'un nouveau Cactus, le commerce eschois s'est sensiblement renforcé en début d'année 2005. Ce qui est un fait également, c'est que c'est surtout le centre de la Ville d'Esch-sur-Alzette et le quartier du Brill qui se retrouvent revalorisés par cette ouverture. Nous constatons d'ailleurs un renouvellement permanent des surfaces commerciales dans la zone piétonne et dans les alentours immédiats. L'arrivée ainsi que le renforcement de certaines enseignes commerciales dans le centre de notre Ville donnent enfin des signes réconfortants en ce qui concerne la santé du commerce eschois.

Jos Brebsom (1913-2005)

"De Brebsoms Jos ass doud!" Auch wenn die Escher Bürger mit dieser Nachricht rechnen mussten, so kam die traurige Gewissheit dann doch etwas plötzlich. Der leutselige Jos Brebsom wurde 1952 zum ersten Mal in den Gemeinderat gewählt. Diesem Gremium gehörte Jos Brebsom ununterbrochen fast vier Jahrzehnte an, von 1978 bis 1990 stand Jos Brebsom der Stadt Esch als Bürgermeister vor. In dieser Zeit musste die Stadt Esch eine ihrer schwierigsten finanziellen Durststrecken überwinden. Zwischen 1974 und 1994 vertrat Jos Brebsom seine Stadt auch in der Abgeordneten-kammer als Parlamentarier.



Schoulsportdag, 24. März 2005



